

*Wer nicht weiss, woher er kommt,  
weiss nicht, wohin er geht!*

Dieser Ausspruch gilt auch für die Fliegerei

## Zur neuen Chronik des Schweizer Segelflugs

Die **Segelflug-Chronik** ist eine kurze, leicht leserliche Berichterstattung der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte des Schweizer Segelflugs von der Jetztzeit bis in die Zeiten vor Lilienthal, mit über 300 Abbildungen, sowie Geschichten und Anekdoten. Ein alphabetisches Nachschlageregister erleichtert das Auffinden von Begebenheiten.

Auch einige Gedanken zum Segelflug fehlen nicht: seine Bedeutung in Forschung und Technik, die Entwicklung des Segelflugs als anspruchsvoller Sport mit dem Kampf erst ums «Obenbleiben», dann dem Durchbruch zum Streckenflug, den Fortschritten im Segelflugzeugbau bis zum Einsatz moderner Kommunikations- und Satellitentechnik. Es ist die Geschichte einer steten Steigerung der fliegerischen Leistungsfähigkeit der Menschen und der Flugzeuge in den verschiedenen Epochen.

Nicht nur die Veteranen, die noch einen grossen Teil der Geschichte selbst miterlebt haben, sondern alle Segelflieger sind durch diese Chronik angesprochen, auch Nichtflieger, die sich für die Geschichte der Aviatik interessieren. Das Werk, in einer deutschen und einer französischen Ausgabe, schliesst eine Lücke in der Geschichtsschreibung, denn seit den Bänden «Schweizer Luftfahrt» von Dr. Erich Tilgenkamp, die bis in die 1940er Jahre im Aero-Verlag erschienen, gab es keine dem Schweizer Segelflug gesamthaft gewidmeten Berichterstattungen mehr.



Alt Korpskommandant Ernst Wyler (†), früherer Kommandant der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, ehemaliger Präsident der Aerossuisse sowie der Stiftung «Pro Aero», Autor der Bücher «Chronik der Militäraviatik» und «Bordbuch der Schweizer Luftfahrt»:



Max Tschudin, 1948–1957 Obmann der SG Basel, 1951–1968 Mitglied der SFK, später manche Jahre im Vorstand der Vereinigung der Segelflug-Veteranen:

“Lieber Manfred,  
Mit grosser Freude und Interesse habe ich Deine Chronik gelesen. Ich gratuliere Dir spontan und ganz herzlich zu dieser ausgezeichneten Arbeit für die Segelflugveteranen, ja alle Segelflieger. Deine Darstellung hat mich richtig gepackt. Es ist Dir sehr gut gelungen, die Geschichte unseres Segelfluges ausgeglichen nach Personen, Flugzeugtypen, Flugplätzen, Organisationen, Ereignissen etc. ausgewogen darzustellen. Die chronologische Rückwärtsdarstellung gefällt mir sehr gut. Man ist beim Lesen sofort mittendrin im eigenen Erleben. Ich finde das gut. Unser Segelflug lebt und lebte von Menschen. Die kurzen Lebensdarstellungen der Ehemaligen und Leadern löste bei mir viele Erinnerungen aus. Ich bin überzeugt, dass es allen Lesern der Chronik so gehen wird. Dein Werk wird einen hohen Stellenwert erhalten. Bis zur Veröffentlichung wünsche ich Dir viel Erfolg und gute Sponsoren.

Mit freundlichen Grüssen, Dein Aschi”

“Lieber Manfred,  
Ich bin beeindruckt von den interessanten und ausführlichen Beiträgen. Der folgende weise Satz ist mir aufgefallen: «Nur der Umweg über die Vergangenheit lässt die Gegenwart verstehen und öffnet den Blick in die Zukunft». Interessant sind die Geschichten über die vielen Leistungserbringer: Willi Baur, Glur, Schachenmann, «Hausi», Sigi Maurer und viele andere. Die Oldtimer, die Jungfrauoch-Plüge, die Erwähnung der Minimoa HB-282, die von Hans Willschlegler gebaut worden war und nach seinem zu frühen Tod in den Besitz von Werner von Arx überging. 1971 Gründung der VSV in Olten, der Semmenstart der K8 HB-705 auf einer Alpweiese. Der 2026 km Flug in Neuseeland. Die Flugtage auf dem Bruderholz, die Kunstflugkurse, die vielen Bilder. Alle die Berichte bis zum Schluss, also dem Anfang allen Geschehens. Kurz gesagt, die Chronik ist eine wertvolle und interessante Fortschreibung der Geschichte des Segelflugs und eine wertvolle Ergänzung an das was auf 140 Seiten im Band 3 der drei Bände «Geschichte der Schweizerischen Luftfahrt» von Dr. Erich Tilgenkamp steht.

Mit herzlichen Grüssen, Max”

Manfred R. Kueng

# Segelflug- Chronik

Die Geschichte des Schweizer Segelflugs



# Zur neuen Chronik des Schweizer Segelflugs:

**“Wer nicht weiss, woher er kommt,  
weiss nicht, wohin er geht!”**

Dieser Ausspruch gilt auch für die Fliegerei

In unserem Land gibt es zum Segelflug zahlreiche Jubiläumsschriften, Internetinfos, Dokumentationen, Broschüren, Infoblätter usw. zu den verschiedenen Segelfluggruppen und ihrem Wirken. Stets ausführlich, interessant, gut illustriert und regional oder lokal bezogen. Hingegen fehlt eine lückenlose Uebersichtschronik zur Entwicklung und den bemerkenswerten Etappen des Schweizer Segelflugs.

Diese nachweisbare Lücke füllt die neue reich illustrierte **“SEGELFLUG-CHRONIK – Geschichte des Schweizer Segelflugs”** von den Anfängen (ab Ende des 19. Jahrhunderts) bis heute.

Auf 288 Seiten erfährt man alles Wissenswerte über die mehr als 120-jährige Entwicklung des Segelflugs hierzulande als faszinierende Sportart, Ausgangspunkt für unzählige militärische und zivile Pilotenkarrieren, anspruchsvolle Freizeitaktivität und persönlichkeitsbildende Sportart. Kein Sport verbindet moderne Technologie mit den Kräften der Natur so sehr wie der Segelflug. Jede Unfeinheit am Steuer wirkt sich als Höhenverlust aus und kann nicht durch Gasgeben, wie beim Motorflug, korrigiert werden.

Die Besonderheiten, wichtige Etappen beziehungsweise Sequenzen des motorlosen Fliegens, Rekordflüge etc. sind jaarweise und in speziellen Anhängen übersichtlich aufgelistet. Auch seltene Fotoaufnahmen, „Musterli“ von Segelflugpilotinnen und –piloten sowie die laufenden Fortschritte der Segelflugzeugtechnologie haben Autor Manfred Küng und sein Team akribisch zusammengetragen und leichtfasslich aufbereitet. Das Vorwort stammt vom Schweizer Astronauten Claude Nicollier, der früher selber aktiver Segelflieger war.

Die **SEGELFLUG-CHRONIK** ist ein absolutes „Must have“ und Nachschlagewerk par excellence für jeden Segelflieger, für jede Segelfliegerin, für Freizeit- und Berufspiloten wie Aviatikfans, Jugendliche mit Interesse an der Fliegerei, für Flugplatzbetreiber, Anrainer, Politiker, Berufsberater, Ausbildungsstätten, Kantons- und Lokalbibliotheken, Medienarchive usw.

Somit ein ideales Geschenk für aktive und ehemalige Piloten, für einen Fliegeranlass, als Auszeichnung einer Aviatikkarriere usw.

Adresse des Autors: Manfred R. Kueng, Avenue du Bois-de-la-Chapelle 15, CH-1213 Onex  
e-mail: [kuengmr@web.de](mailto:kuengmr@web.de)

**Vorzugspreis bis 31. August 2013:**

**CHF 40.- / EUR 35.-**

**Verkaufspreis ab 1. September 2013:**

**CHF 50.- / EUR 42.-**

+ Versandkosten

**Deutsch: ISBN Nr. 978-3-905531-07-7**

**Französisch: ISBN No 978-3-905531-08-4**

## **Bestellungen:**

Beim Autor, beim Kassier der Vereinigung der Segelflug-Veteranen des AeCS ([werner\\_locher@bluewin.ch](mailto:werner_locher@bluewin.ch)), im Buchhandel, via Internet oder beim Verlag Rolf Ellwanger, Postfach 106, 3074 Muri, mail: [rolf.ellwanger@bluewin.ch](mailto:rolf.ellwanger@bluewin.ch)